



Grüne
Liste
Heppenheim

(GLH)

Franz Beiwinkel, Ortsstr. 68, 64646 Heppenheim
Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Susanne Benyr
Rathaus
Großer Markt 1
64646 Heppenheim

C/o Franz Beiwinkel
Ortsstr. 68
64646 Heppenheim

franz.beiwinkel@posteo.de
Tel. Privat 06252 6672

Datum: 29.05.2019

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,
die Fraktion Grüne Liste Heppenheim (GLH) bittet Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung zu setzen.
Zuvor soll der Antrag im BUS und im HFW beraten werden.

Vielen Dank
Mit freundlichen Grüßen

Franz Beiwinkel
(Fraktionsvorsitzender GLH)

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Schaffung einer Koordinationsstelle Umwelt, Energie und Nachhaltigkeit und Einstellung einer/eines Nachhaltigkeitsbeauftragten

Der Magistrat wird beauftragt die Planstelle eines Nachhaltigkeitsbeauftragten zu schaffen. Ziel dieser Stelle besteht vorrangig in der Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes aus dem Jahre 2013, vornehmlich dient sie der Dokumentation und Evaluation städtischer Verbräuche. Der / die Inhaber/in erstellt Vorschläge an die Verwaltung mit dem Ziel eine Reduzierung des städtischen Ressourcenverbrauchs zu erreichen.

Darüber hinaus sollen weitere „fair trade Projekte“ angestoßen werden. Die entsprechenden Mittel hierfür sind in den Haushalt einzustellen.

Die Stadtverordnetenversammlung erhält einen jährlichen Tätigkeitsbericht.

Begründung:

Die Stelle eines Nachhaltigkeitsbeauftragten umfasst ein komplexes Aufgabengebiet. So sollen die Vorschläge des Klimaschutzkonzeptes der Stadt Heppenheim aus dem Jahre 2013 umgesetzt werden und Heppenheim sich als „Fair trade Stadt“ weiter profilieren.

Die Erstellung und rechtzeitige Vorlage wichtiger Verbrauchsdaten an die Stadtverordnetenversammlung ermöglicht die Erreichung der Klimaziele wie sie die Bundesregierung mit dem Klimaschutzplan 2050 beschlossen hat. Die Einsparung von Energie um 55 % bis zum Jahre 2030 gegenüber 1990 ist darin vorgesehen.

Die organisatorische Einordnung als Stabsstelle soll ein bereichsübergreifendes Arbeiten sicherstellen.